Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 32.

Inhalt: Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie, S. 355. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 356.

(Nr. 8738.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie. Vom 13. Oktober 1880.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 28. Oktober d. J. in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Baden-Baden, den 13. Oktober 1880.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bismarck. Gr. zu Stolberg. v. Kameke. Gr. zu Eulenburg. Maybach. Bitter. v. Puttkamer. Lucius. Friedberg. v. Boetticher.

Ausgegeben zu Berlin den 16. Oktober 1880.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 27. Oktober 1879, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Bütow für die zum Bau einer Chaussee von Bütow bis zur Kreisgrenze bei Jamen erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 51 S. 307, ausgegeben den 18. Dezember 1879;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 27. Oktober 1879 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Bütow im Betrage von 59 400 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 51 S. 307 bis 309, ausgegeben den 18. Dezember 1879;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 9. Februar 1880, betreffend die Konvertirung der von der Berlin-Hamburger Eisenbahngesellschaft auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 25. Juli 1870 ausgegebenen fünfprozentigen Prioritäts-Obligationen III. Emission in vier und einhalbprozentige, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 15 S. 129, ausgegeben den 9. April 1880,

der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 17 S. 111, ausgegeben den 24. April 1880,

für Hannover Nr. 16 S. 217, ausgegeben den 16. April 1880;

4) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 19. Mai 1880, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Neustadt nach Oldenburg durch die Kreis Oldenburger Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 38 S. 259 bis 263, ausgegeben den 18. September 1880;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 16. Juni 1880, betreffend die Genehmigung des III. Nachtrags zu dem Statut der Ostpreußischen landschaftlichen Darlehnskasse vom 20. Mai 1869, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 30 S. 199, ausgegeben den 22. Juli 1880,

der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 29 S. 205 resp. Nr. 34 S. 233, ausgegeben den 21. Juli resp. 25. August 1880;

6) das unterm 23. Juni 1880 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deich- und Entwässerungsverband der Propsteier Salzwiesen-Niederung durch Extrabeilage des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 34, ausgegeben den 21. August 1880;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 2. Juli 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Kröben im Betrage von 360 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 35 S. 281 bis 283, ausgegeben den 31. August 1880;

8) das unterm 21. Juli 1880 Allerhöchst vollzogene Statut für die Erft-Fischereigenossenschaft des Kreises Grevenbroich durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 37 S. 305 bis 308, ausgegeben den 4. September 1880;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juli 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin bezüglich der zur vollständigen Freilegung der Beusselstraße, der Straße 86 Abtheilung IX des Bebauungsplans von den Umgebungen Berlins und der Uferstraße erforderlichen Grundstücksflächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 36 S. 335, ausgegeben den 3. September 1880;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Quedlinburg bezüglich der zur Anlage einer Wasserleitung erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 38 S. 315, ausgegeben den 18. September 1880;

11) das unterm 26. Juli 1880 Allerhöchst vollzogene Statut des Schwellinger Deichverbandes im Kreise Mülheim a. d. Ruhr durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 38 S. 323/324, ausgegeben den 11. September 1880;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1880, betreffend die Genehmigung einer Ergänzung des Regulativs für die ostpreußische Landschaft vom 23. Juni 1866, durch die Amtsblätter
 der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 36 S. 227, ausgegeben den 2. September 1880,
 der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 35 S. 234, ausgegeben den 1. September 1880,
 der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 35 S. 245, ausgegeben den 2. September 1880;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 30. Juli 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin bezüglich der zur vollständigen Freilegung der Straße 9 Abtheilung VIII des Bebauungsplans erforderlichen Grundstücksflächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 36 S. 335, ausgegeben den 3. September 1880;

14) der Allerhöchste Erlaß vom 2. August 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Memel für die zum Bau der Chausseen 1) vom Uebergange der Tilsit-Memeler Eisenbahn bei Prökuls bis zur Brücke über den König Wilhelms-Kanal bei Lankuppen, 2) von der vorgenannten Chaussee zwischen Station 4 und 5 bei Prökuls bis zur Brücke über den König Wilhelms-Kanal bei Mayenhof, 3) von Dt. Krottingen bis zur Wallehnen-Memeler Landstraße bei Adl. Zarthen, 4) von der Gasanstalt zu Memel in der Richtung auf Kruken-Gerge mit einer Abzweigung nach der Plickener Kiesstraße bei Dinwethen und

einer zweiten Abzweigung nach dem Sechsarmewege bei Raddeilen erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf diesen Straßen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 36 S. 228/229, ausgegeben den 2. September 1880;

15) das Allerhöchste Privilegium vom 2. August 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Memel im Betrage von 200 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 36 S. 229 bis 231, ausgegeben den 2. September 1880;

16) der Allerhöchste Erlaß vom 6. August 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Breslau für die zum Bau der Straßen von Hartlieb bis zur Breslau-Oberschlesischen Provinzialchaussee bei Tschechnitz, von Opperau bis zur Kanth-Krieblowitzer Gemeindechaussee und anschließend an letztere Straße von Poln. Peterwitz bis zur Breslau-Schalkauer Provinzialchaussee erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf diesen Straßen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 36 S. 251, ausgegeben den 3. September 1880;

17) der Allerhöchste Erlaß vom 6. August 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Sorau für die zum Bau einer Kreischaussee vom Bahnhofe Teuplitz der Halle-Sorauer Eisenbahn nach Triebel erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf dieser Straße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. O. Nr. 35 S. 233, ausgegeben den 1. September 1880;

18) der Allerhöchste Erlaß vom 6. August 1880, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Kreuznach bezüglich der zur Herstellung einer Entwässerungsanlage von der sogenannten Brückesstraße nach der Nahe erforderlichen Grundstücksflächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 38 S. 197, ausgegeben den 2. September 1880;

19) das Allerhöchste Privilegium vom 6. August 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt M. Gladbach im Betrage von 1 950 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 38 S. 317/318, ausgegeben den 11. September 1880;

20) das Allerhöchste Privilegium vom 6. August 1880 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Carthaus im Betrage von 450 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 36 S. 165 bis 167, ausgegeben den 4. September 1880.

Redigirt im Bureau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.